

Zur Ankündigung belletristischen Verlags  
empfehle ich den in meinem Verlag erscheinenden  
**General-Anzeiger**  
für die  
**Belletristik des In- und Auslandes.**  
Gratis-Organ für Leihbibliotheken und  
Lesezirkel.  
Auflage 3500.

[9680.]  
Erscheint monatlich einmal und wird an  
alle Buchhandlungen, Leihbibliotheken  
und Lesezirkel gratis, an die beiden letzteren  
mit directer Post, portofrei, versandt.  
Die Insertionsgebühr beträgt für die ge-  
spaltene Petitzeile 1 1/2 N. Bei Inseraten im  
Umfange einer ganzen Seite und mehr bewillige  
ich 10% Rabatt.  
Für Beilagen von Prospecten und Anzeigen  
berechne ich pro 100 10 N. gegen baar.  
Ankündigung neuer bevorstehender Er-  
scheinungen im redactionellen Theil des Blattes  
unter der Rubrik „Leihbibliotheks-Courier“ ge-  
schieht unberechnet.

Achtungsvoll ergebenst  
Leipzig. **Ernst Julius Günther.**

[9681.] Erfahrungsgemäß haben alle An-  
kündigungen volksthümlicher, humoristi-  
scher und belletristischer Werke in der in  
einer

**Auflage von nunmehr über 10,000**  
wöchentlich dreimal erscheinenden und im steten  
Aufschwung befindlichen

**Cribüne,**

Organ für öffentliches Leben,  
Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, No-  
vellenzeitung mit der Gratisbeigabe: Berliner  
Wespen, redigirt von Julius  
Stettenheim.

stets den besten Erfolg.  
Insertionsgebühren für die viertheilige Pe-  
titzeile oder Raum 2 S. für die ztheilige Zeile  
über dem Redactionsstrich 4 S.

**E. Mecklenburg** in Berlin,  
Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz.

[9682.] Zu Inseraten empfehle ich die in  
meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift  
**„Silesia“,**

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.  
Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 N.;  
mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.  
Leichen. **Karl Prohaska.**

[9683.] **B. Büd** in Luxemburg bittet um Mit-  
theilung von Werken über Ausbeute, Behandlung  
und Handel der Lithographirsteine.

[9684.] Die **Giesel'sche** Buchhandlung (Franz  
Hagena) in Wunsiedel erbittet sich à cond.  
1 Buch über die Fabrication von Holzfasern-  
stoff zur Papierfabrication.

[9685.] Ersuche die Herren Verleger von Lehr-  
büchern der Physik für Bürger- und Industrie-  
Schulen, welche in Preußen, Sachsen, Baden  
und der Schweiz in Anwendung sind, um  
schleunige Zusendung à cond. in 1facher An-  
zahl.

Best, den 5. April 1868.  
**G.ilian's Univ.-Buchhandlg.**

**Ostermesse betreffend.**

[9686.]  
Saldo-Ueberträge aus vorjähriger Rech-  
nung können wir in diesem Jahre unter  
keiner Bedingung gestatten, und erwarten die  
uns sowohl von Verlags- als Separat-Conto  
treffenden Saldi in der nächsten Messe unver-  
kürzt. Wir bitten freundlichst, diese Erklä-  
rung zur Vermeidung aller unliebsamen Er-  
örterungen nicht unbeachtet zu lassen.  
Berlin, April 1868.  
**H. Sacco Nachfolger.**

**Bei der Remission zu beachten!**

[9687.]  
Wir bitten dringend, die von der Dresdner  
Handlung gleichen Namens versandten Artikel  
nicht an uns zu remittiren, da diese und unsere  
Firma zwei völlig getrennte Geschäfte  
sind.  
Die betreffenden Facturen geben darüber  
deutlichen Ausweis. Auch bei Aufstellung der  
Zahlungsliste bitten wir um Auseinander-  
haltung der beiden Firmen.  
Leipzig, 15. März 1868.  
**Justus Raumann's Buchh.**

[9688.] **G. Jung-Treuttel** in Paris und  
Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von  
**Französischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen. Bestel-  
lungen, welche bis Donnerstag in Leipzig ein-  
treffen, werden entweder umgehend oder in Zeit  
von 8 Tagen effectuirt.

[9689.] Circulare über die Erscheinung von  
**Colportage-Artikeln**  
erbitte ich mir direct pr. Post.

**G. R. Kühn** in Darmstadt.

[9690.] Sollte mir einer der Herren Kollegen  
den jetzigen Aufenthalt des  
**Buchhandlungs-Gehilfen Albert Brei**  
aus Torgau  
(Högling des Herrn Jacob in Torgau) anzeigen  
können, so würde ich demselben sehr dankbar sein.  
Berlin, 4. April 1868.  
**R. Gaertner.**

[9691.] Zu Uebersetzungen philosophischer,  
belletristischer, wie technischer Werke aus  
dem Französischen, Englischen und Italieni-  
schen ins Deutsche empfiehlt sich ein versir-  
ter Fachmann.  
Offerten sub R. nimmt die Wallis-  
haußer'sche Buchhandlung (Jos. Klemm) in  
Wien entgegen.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 8. April 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 3/4 G
	L. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	L. S. 2 M.	56 3/4 G
Berlin pr. 100 Pf. Pr. Cr.	k. S. Va.	99 3/4 G
	L. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Pf. Lsdr. à 5 Pf.	k. S. 8 T.	112 3/4 G
	L. S. 2 M.	111 1/4 G
Breslau pr. 100 Pf. Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	L. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	L. S. 2 M.	57 G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	L. S. 2 M.	151 1/4 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.25 1/2 G
	L. S. 3 M.	6.24 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	L. S. 3 M.	81 1/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	88 1/2 G
	L. S. 3 M.	87 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/20)	Zpfd. Brutto u. 1/20 Zpfd. fein	pr. St.
Augustdor à 5 Pf. pr. St.	Agio pr. Ct.	—
And. ausl. Louisdor	do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro.	pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	do.	5.13 G
Holländ. Ducaten à 3 Pf. Agio	pr. Ct.	—
Kaiserl. do.	do.	7 1/2 G
Passir do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	do.	—
Silber pr. Zollpf. fein	do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	do.	88 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	do.	—
Polnische do.	do.	—
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 Pf.	do.	99 3/4 G
do. do. à 10 Pf.	do.	99 3/4 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	do.	99 3/4 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 Pf.  
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-  
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die  
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recen-  
sionen-Verzeichniss. — Anzeigenblatt Nr. 9573-9691. — Leipziger Börsen-Course am 8. April 1868.

Adolf & G. 9603.	Dümmler's Verl. in B. 9664.	Rühn in D. 9683.	Schäfer & Schwertföhner in Paris 9674.
Anonyme 9576-79, 9668, 9670.	Ernst & K. 9592, 9598.	Rummer 9671.	Schettin's Sort. 9607.
9672, 9691.	Erras 9652.	Redner 9641.	Soeller 9675.
Bachem 9588.	Fleischmann 9604.	Reiser in B. 9599.	Scheurle 9618.
Baerl in W. 9667.	Krieger 9639.	Reisner & P. 9646.	Schlamig 9583.
Beckhold 9611.	Fröbling 9660.	Reisner 9658.	Schmidt in Halle 9590.
Beniger, Geb., in G. 9616.	Gaertner 9690.	Rucas in M. 9605.	Schneider in Haf. 9645.
Bielefeld in G. 9624.	Giesel in B. 9684.	Raste 9630.	Schulz in V. 9583.
Blasing 9656.	Grepind in B. 9614.	Raute's Verl. in J. 9586.	Seel 9632.
Bom 9571.	Gsellius 9636.	Rauke Sohn 9593.	Sezer 9629.
Bou's Buchh. u. Conf. 9675.	Günther in V. 9606, 9680.	Redtenburg 9681.	Seifert & T. 9628.
Becht in V. 9653.	Hachette & G. 9678.	Meyer in Dnr. 9597.	Stabel 9631.
Brockhaus 9587.	Hanfstaengl in B. 9677.	Roriz Sort 9612-13.	Stangel 9610.
Brunner 9659.	Hassel in V. 9620.	Müller in Brm. 9640.	Steinbauer 9580.
Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. 9661, 9669.	Herold & H. 9609.	Muquaardt 9585.	Stiller in Sch. 9647.
Büch 9683.	Hefermann 9679.	v. d. Nahmer 9609.	Stuber 9584.
Burdach 9637.	Hölzel 9649.	Raumann in D. 9643.	Taubel's 9655.
Calvary & G. 9635, 9651.	Hunger 9596.	Raumann in V. 9687.	Zbiemmann in G. 9654.
Galve in V. 9663.	Jacobsen in Wien 9665.	Nicolaï'sche Verl. in B. 9600.	Welhagen & K. 9648.
Gehen & E. 9594, 9642.	Jung-Treuttel 9688.	Riedner 9676.	Wiel 9581, 9595.
Giermal 9650.	Kesseling 9638.	Rijhoff & J. 9623.	Wagner in J. 9615.
Dabern-Grub 9591.	Kilian 9685.	Petrey 9573.	Wallisshausser'sche Buchh. 9633.
Deuerlich 9626.	Kniep 9627.	Prohaska 9682.	Weber in Bonn 9657.
Doberiner 9673.	Köhler in Vg. 9625, 9662.	Reimer, D., 9589.	Wilberg 9622.
Dulan & G. 9634.	Kornacker 9619.	Richter in B. 9644.	Williams & H. 9617, 9621.
	Krieger 9608.	Rider 9601.	Woerl 9666.
		Sacco Nachf. 9686.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.